



IG Acryl 3K

Acrylatgel



Typ/Bezeichnung	Verfügbarkeit			
	Anz. je Palette	24	36	
	VPE	1 kg	20 l	22,95 kg
	Gebinde-Typ	Kanister K	Kanister K	Set
	Gebinde-Schlüssel	01	01	23
	Art.-Nr.			
IG Acryl 3K	6873			■
MIXCAN	6875		■	
IG Acryl COMP S	6877	■		
Set enthält: Komponente A1 (21,50 kg) / Komponente A2 (1,05 kg) / Komponente B (0,4 kg) Hinweis: Mischgefäß (Mixcan) und Beschleuniger (IG Acryl Comp S) separat bestellen				

Verbrauch

Schleierinjektion: ca. 20 - 60 kg/m² (entspricht ca. 10 - 30 kg Gelkonzentrat)

Zur genauen Verbrauchsermittlung Probeinjektionen an repräsentativ ausgewählten, ausreichend großen Prüffeldern durchführen.

Anwendungsbereiche



- Schleierinjektion
- Baugrundverfestigung und -abdichtung
- Fugenhinterlegung

Eigenschaften

- Dreikomponentig
- Wasserquellend
- Niedrigviskos
- Lösemittelfrei
- Hoch dehnbar
- Quellfähig
- Frost-Tausalzbeständig

Zertifikate

- [Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung](#)
- [KTW-Prüfzeugnis](#)
- [KTW-Prüfbericht](#)
- [Ü-Zertifikat](#)



- **Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (Verlängerung)**
- **Verarbeitungsanleitung IG Acryl 3K**

Arbeitsvorbereitung

■ Vorbereitungen

Lose Putzschichten entfernen.
Fugen- und geschädigtes Mauerwerk verdämmen.
Geeignete Packer setzen.

Zubereitung

A	B
A1: A2	B: H ₂ O
16: 1 Volumen	2: 98 Gewicht
A: B	
1: 1 Volumen	

■ Kombigebinde

Nur Rührer aus Holz oder V4A-Stahl (z.B. Patentdispenser) verwenden!
Herstellen Mischung A | Schritt 1
Den Härter (Komp. A2) der Grundmasse (Komp. A1) vollständig zugeben.
Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.
Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.
Herstellung Mischung B | Schritt 2
Komponente B in ein sauberes Gefäß, das der Größe der Mischung A entspricht, vorlegen.
Hierfür wird die Verwendung des 20 Liter Mixcan empfohlen.
Anschließend die Komponente B mit Leitungswasser auf die gleiche Füllstandshöhe wie Mischung A auffüllen.
Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.
Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.

Mischungsverhältnis

Mischung A | Schritt 1
Komp. A1 : Komp. A2
16 : 1 nach Volumenteilen

Mischung B | Schritt 2
Komp. B : Wasser
2 : 98 nach Gewichtsteilen

Verarbeitung 3K-Pumpe | Schritt 3
Mischung A : Mischung B
1 : 1 nach Volumenteilen

Bei Reaktionsbeschleunigung durch Zugabe von IG Acryl COMP S zur Mischung B sind gesonderte Mischungsverhältnisse und daraus resultierende, kürzere Verarbeitungszeiten zu beachten (siehe Verarbeitungsanleitung auf www.remmers.com).
Achtung! Die höchstzulässige Dosierung von IG Acryl COMP S in die fertig angerührte Mischung B beträgt 5 % (ca. 500 g).

Verarbeitung

Nur für gewerbliche Anwender!

■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Gebrauchsfertige Mischungen A und B innerhalb von 4 Stunden verarbeiten.

Material mit geeigneter Injektionstechnik von unten nach oben injizieren.
Packer entfernen, Bohrlöcher gegebenenfalls verschließen.
Genauere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Verarbeitungsanleitung auf www.remmers.com.



Verarbeitungshinweise

Vor Injektionsarbeiten Boden- und Bauteilbeschaffenheit prüfen.
Injektionsdruck an Bauteilbeschaffenheit anpassen.
Gegebenenfalls nachinjizieren.
Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

Hinweise

Wenn nicht anders angegeben, wurden alle vorgenannten Werte und Verbräuche unter Laborbedingungen (+20 °C) ermittelt. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.
Zugabe der Salzkomponente IG Acryl Comp. S zu der Mischung B verkürzt die Reaktionszeit.
Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern, der Verarbeitungsanleitung und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

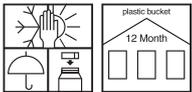
Arbeitsgeräte / Reinigung

3K-Pumpe; Patentdispenser; Mixcan; geeignete Packer; Schlagbohrmaschine

Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.
Arbeitsgeräte und evt. Verschmutzungen lassen sich sofort und in frischem Zustand mit Wasser reinigen.
Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.